

<b>Absender</b> Umwelt und Technik - Abwasserwerk	<b>Drucksachen-Nr.</b> 153/2002
	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
	<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich
<b>Antrag</b>	
der Fraktion, der Ratsmitglieder ▼	zur Sitzung des
<b>Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.02.2002</b>	<b>Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr am 14.03.2002</b>

### Tagesordnungspunkt

#### Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.02.2002 zu Fließgewässern

#### Inhalt

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist beigelegt.

Zu 1.

Ich verweise hierzu auf die Stellungnahme der Verwaltung zum gleichlautenden Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 31.08.2001.

Ergänzend hierzu möchte ich auf folgendes hinweisen:

Das Abwasserwerk ist intensiv bemüht, die Fließgewässer in ihrem Zuständigkeitsbereich so vollständig und so schnell wie möglich in einen naturnahen Zustand zurückzuführen. Hierfür reichen die zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel aus, da insbesondere die ökologisch wertvollsten aber auch kostenintensivsten Ausbaumaßnahmen nach § 31 WHG mit bis zu 80% (!) durch Landesmittel bezuschusst werden.

Im Übrigen sind es nicht die Finanzmittel, die eine Umgestaltung unserer Fließgewässer in vielen Fällen erschweren. Zwei Dinge wirken sich hier vorrangig limitierend auf eine beschleunigte Umsetzung der Maßnahmen aus. Zum einen sind es die oft schwierigen Verhältnisse im Bereich von Privatgrundstücken. Mangelnde Einsicht der Anlieger in die Notwendigkeit solcher Maßnahmen erschwert die Verhandlungen und führt leider häufig auch zu einer Verweigerungshaltung. Zum anderen lässt das vorhandene Personal nur eine begrenzte Zahl von Maßnahmen zu.

Zu 2.

Das in der o.g. Stellungnahme der Verwaltung angesprochene Handlungskonzept wird zurzeit erarbeitet. Die Abstimmungen mit den Fachbereichen 6 und 8 werden jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen.